

Programm	AOZ Züri rollt		
Anbieter	AOZ		
Durchführungsort	Diverse Standorte in der Stadt Zürich: Hauptbahnhof, Globus, Opernhaus, Bahnhof Enge, Bahnhof Oerlikon		
Projekttypus	Typus 2	Platzangebot	30 Vollzeitplätze
Kurzbeschreibung	Züri rollt ist ein Gratis-Veloverleih mit 2 bewachten Velostationen, 4 Veloverleihstationen und eigener Werkstatt. Die Teilnehmenden werden in den Bereichen Ausleihe, Kontrolle, Reparatur und Wartung von Velos, Bewachungsdienst und Kundenkontakt bis hin zu einfachen administrativen Arbeiten ausgebildet und beschäftigt. In einer 3-wöchigen Gruppenschulung wird Basis-Know-how in PC-Bedienung, Velotechnik und Kundenkontakt vermittelt. Daneben findet je nach Einsatzbereich ein individuelles Training on-the-job statt. Aktive Förderung der Deutschkenntnisse durch Schulung und den Kontakt zur Zürcher Bevölkerung.		
Ziele	Kennenlernen der geltenden Normen und Regeln im schweizerischen Alltag und Arbeitsmarkt Erweiterung von Wortschatz und der Sprachhandlungskompetenz. Die TN kennen die Grundlagen im Umgang mit dem PC und verfügen über grundlegendes Fachwissen in den Bereichen Velotechnik und –reinigung. Sie können ihre Kenntnisse und Erfahrungen ausweisen.		
Zielgruppenbeschreibung			
Gesundheit / Leistungsfähigkeit	Das Angebot richtet sich primär an Personen ohne oder mit geringer gesundheitlicher Beeinträchtigung. <i>Aus dem Bericht 2009: 91 % der Teilnehmenden wirken gesund gemäss dem Programmvorgesehenen. 28 % wirken leicht und 1 % stark gesundheitlich beeinträchtigt.</i>		
Schulbildung	Das Programm steht sowohl bildungsgewohnten, als auch bildungsungewohnten Personen offen. <i>Aus dem Bericht 2009: 74 % der Teilnehmenden sind lerngewohnt und 26 % sind lernungewohnt.</i>		
Berufserfahrung	Es werden auch Personen ohne Berufserfahrung aufgenommen. <i>Aus dem Bericht 2009: 61 % der Teilnehmenden verfügen über Berufserfahrung im Herkunftsland und 8 % über Berufserfahrung in der Schweiz und im Ausland. Die restlichen 31 % weisen keine Berufserfahrung auf.</i>		
Deutschkenntnisse	Keine Vorkenntnisse nötig . <i>Aus dem Bericht 2009: 66 % der Teilnehmenden können sich knapp und 28 % gut auf Deutsch verständigen. 4 % sprechen kein Deutsch und die restlichen 2 % sind nicht alphabetisiert.</i>		
Auftreten / Kommunikation	Keine speziellen Anforderungen.		
Motivation	Ein Minimalpensum von 50% muss möglich sein.		
Fachl. Interessen	Es werden keine speziellen Interessen vorausgesetzt.		
Geschlecht	Es werden Männer und Frauen aufgenommen. <i>Aus dem Bericht 2009: 98 % männlich, 2 % weiblich</i>		
Alter	Das Angebot steht Personen ab 18 Jahren offen. <i>Aus dem Bericht 2009: 64 % der Teilnehmenden ist zwischen 25 und 50 Jahre alt. Weitere 30 % liegen im Alter zwischen 16 und 24 und 4 % sind zwischen 51 und 64 Jahre alt. 2 % sind älter als 65 Jahre.</i>		
Arbeitszeiten	Teilzeiteinsätze und flexible Arbeitszeiten, d.h. auch am Abend und am Wochenende.		
Betreuungsverpflichtungen	Vor Ort steht keine Kinderbetreuung zur Verfügung. Flexible Arbeitszeiten. ermöglichen u.U. dennoch einen Programmbesuch. <i>Aus dem Bericht 2009: 78 % der Teilnehmenden haben keine Betreuungspflichten, die restlichen 22 % schon.</i>		
Ausländerrechtl. Status	C (Flüchtlinge), B (Flüchtling) oder F (Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene), N (Asylsuchende, max. 40%) <i>Aus dem Bericht 2009: 15 % mit F-Status, 5 % mit B-Status und 82 % mit N-Status</i>		